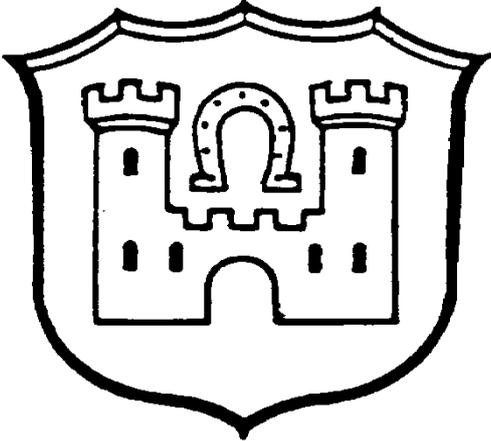


EISENBURGER BLÄTTLE



Ausgabe 242

November 2016

Liebe Eisenburger/innen,

der ruhige Monat November steht wieder an. Man sieht es auch bei den Veranstaltungen in unserem Dorf, dass die Advents- und Weihnachtszeit vor der Tür steht. Gehen Sie zu den Veranstaltungen und lassen Sie die Organisatoren nicht „Im Regen“ stehen.

Es ist frustrierend, wenn keine Besucher kommen. So fand ich es sehr schade, dass bei der Fahnenweihe und dem Kriegerjahrtag nur eine Handvoll (nicht einmal 2% aller Eisenburger) zu diesem für die Kameradschaft und Eisenburg so wichtigen Tag gekommen sind.

Viele jammern, dass in Eisenburg nichts los sei. Aber wenn etwas organisiert wird oder eine traditionelle Veranstaltung ist geht keiner hin. Wo bleiben die Jammerer?

Bis zur nächsten Ausgabe – Ihr Raimund Rau

Im November 2016 finden in
Eisenburg folgende Ereignisse statt:

Datum	Veranstaltung/Fest	Verein/Gruppe
31.10.	19:00 Uhr Vorabendmesse zum Hochfest Allerheiligen	Kath. Kirche
02.11.	19:00 Uhr Vesper für die Verstorbenen	Kath. Kirche
03.11.	15:00 Uhr Seniorentreffen im Schützenheim	Kameradschaft Eisenburg
06.11.	08:30 Uhr Rosenkranz 09:00 Uhr Heilige Messe (Verst. der Fam. Wagner u. Wöhr)	Kath. Kirche
08.11.	15:00 Uhr Volksliedersingen beim RSV	Rad- u. Sportverein
09.11.	18:30 Uhr Anbetung 19:00 Uhr Heilige Messe	Kath. Kirche
11.11.	Martinsumzug	Kindertagesstätte
16.11.	08:00 Uhr Heilige Messe	Kath. Kirche
16.11.	Klausenschießen ab 19:00 Uhr	Schützenverein
17.11.	19:00 Uhr „Was Oma noch kochte“	Rad- u. Sportverein
18.11.	Klausenschießen ab 19:00 Uhr	Schützenverein
19.11.	17:00 Uhr Vorabendmesse (Lebende u. Verst. d. Pfarrgemeinde)	Kath. Kirche
23.11.	18:30 Uhr Rosenkranz 19:00 Uhr Heilige Messe (zum 90. Geb. von Willi Wucher)	Kath. Kirche
23.11.	Klausenschießen ab 19:00 Uhr	Schützenverein
25.11.	Klausenschießen ab 19:00 Uhr	Schützenverein
25.11.	Lange Einkaufsnacht Memmingen	Stadt Memmingen
25.+26.11	18:00 Uhr Lichterglanz im	Schloss Eisenburg
27.11.	18:00 Uhr Geschichten im Advent	Kath. Kirche
30.11.	19:00 Uhr Adventsandacht	Kath. Kirche
03.12.	18:00 Uhr Klausenfeier	Schützenverein



Standhartinger

BÄCKEREI · KONDITOREI

www.bäckerei-standhartinger.de

Samstag von 7 – 12 Uhr

Tel 962106

Schützenverein Eichenlaub Eisenburg e.V.



Neues vom Schützenverein!

Einladung zum Klausenschießen!



Hallo liebe Eisenburger, schon wieder geht das Jahr langsam dem Ende zu und darum ist es auch bei uns wieder so weit. Wir laden Sie, Ihre Freunde, Verwandte und Bekannte zu unserem diesjährigen Klausenschießen recht herzlich ein. Zu gewinnen gibt es natürlich die beliebten Teigklausen für jeden Teilnehmer, egal ob groß oder klein.

Die jüngeren Gäste können mit dem Lasergewehr ihr Können unter Beweis stellen und wenn Sie es wünschen können auch die Allerjüngsten -nach voriger Absprache mit Frau Bielesch (Tel. 80211)- an der

Klausenfeier teilnehmen. Sie können aber auch persönlich an einem Schießabend ganz unverbindlich im Schützenheim vorbeikommen.

Und hier nun die Termine zum Klausenschießen:
16.11./ 18.11./ 23.11./ und 25.11. ab 19:00 Uhr

**Die Klausenfeier ist
am 3. 12. 2016 und beginnt
um 18:00 Uhr**

Es wäre schön, wenn wir Sie bei uns begrüßen könnten. Wir wünschen Ihnen ein „Gut Schuß“, ein paar schöne Stunden in geselliger Runde und natürlich eine ruhige Hand.



Bis bald Ihr SVE



Adventlicher Lichterglanz auf Schloss Eisenburg

Erleben Sie Schloss Eisenburg im Kerzenschein!

An drei Wochenenden im Advent haben Sie auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit, einen Blick hinter sonst verschlossene Türen zu werfen. Die Räumlichkeiten der mittelalterlichen Burg, in vorweihnachtlichen Glanz getaucht, lassen Sie die Zeit vergessen und nehmen Sie mit in die ebenso spannende wie anrührend-traurige Geschichte der Eisenburg und ihrer Bewohner.

Schlossherrin Angelika Forster und Stadtführerin Sabine Streck heißen Sie zu dieser exklusiven und stimmungsvollen Führung herzlich willkommen!

Termine:

Freitag, 25.11.16	19 Uhr	Samstag, 26.11.16	18 Uhr
Freitag, 02.12.16	19 Uhr	Samstag, 03.12.16	18 Uhr
Freitag, 09.12.16	19 Uhr	Samstag, 10.12.16	18 Uhr

Kosten pro Person:

16 Euro inklusiv einem Glas Bodensee-Secco und weihnachtlichen Pralinés

Information und Anmeldung:

08331/69566 oder streck.sabine@t-online.de

Sichern Sie sich aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl rechtzeitig ihre Plätze!

FREILAUFENDE

<p>Wildgänse ca. 3 kg kg Preis: 12 €</p>	<p>Enten Kleine ca. 2 kg Große ab 3 kg kg Preis: 10 €</p>
---	--

Frisch geschlachtet nach Vereinbarung auf Vorbestellung

Manfred Weippert
Eisenburg – Unterhart MM
Tel. + Fax: 08393-224





Wohnungssuche in Eisenburg

Wohnung zur Miete gesucht

Suche in Eisenburg für mich und meine
Tochter eine
3 Zimmerwohnung zum mieten.

Kontakt über das Eisenburger Blättle.
08331/81158

Liebe Eisenburger

*Wir wollen DANKE sagen!
Weil Sie uns so Herzlich Empfangen und aufgenommen
haben!*

*Dafür Schenken wir Ihnen 10% Rabatt auf Ausgewählte
Herbstaktionen. z.B: auf Pflegende, Dekorative und
Kosmetische Haar und Hautprodukte und natürlich auch
auf Bart, Rasur und Styling Produkte.*

*Kommen Sie vorbei und Genießen Sie die entspannte
Atmosphäre und lassen Sie sich Verwöhnen!*

*Denn wir kümmern uns um Ihr Haar, Haut (Dekorativ und
Pfliegend), Bart ,Rasur und Styling Wohlbefinden.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Liebe Grüße Ihre Kübler's

*Termine online Buchbar auch außerhalb der regulären
Öffnungszeiten : www.kueblers-salon.de oder 08331/9411474*



Friseur Beauty & Barbershop



Kameradschaft Eisenburg

1. Seniorentreff in Eisenburg

Der Kameradschaftsverein Eisenburg hat entsprechend dem Satzungsauftrag: „....., Förderung der Dorfgemeinschaft“ sich entschieden, ein Begegnungsangebot für Eisenburger Senioren anzubieten.

Am 05.07.2016 fand ein Treffen der Eisenburger Vereinsvorstände, der Stadtteilreferentin Frau Essmann, Frau Iser, Mitglied des Seniorenbeirates, Herrn Prokesch von der Seniorenfachstelle der Stadt Memmingen und Herrn Rau, verantwortlich für das Eisenburger Blättle, statt. Bei diesem Treffen wurden Ideen für quartiersnahe, niederschwellige Angebote gesammelt. Als erster Schritt wurde festgelegt, dass ein regelmäßiger monatlicher, ausdrücklich vereinsunabhängiger Seniorentreff, der, für alle Senioren in Eisenburg offen sein sollte, eingeführt wird.

Als einziges barrierefrei erreichbares Vereinsheim wurde das Schützenheim als Veranstaltungsort festgelegt. Wir danken dem Bewirtungsteam und der Vorstandschaft des Schützenvereins ausdrücklich für die sofortige Bereitschaft den Bewirtungsbereich für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen. Zielgruppe sollen alle Senioren aus Eisenburg ab Eintritt in das Rentenalter sein. Es wurde auch festgelegt, dass ein kostenloser Fahrdienst für gehbehinderte Senioren oder Rollstuhlfahrer angeboten werden soll.

Als passender Termin wurde von den Vorständen der 1. oder 2. Donnerstag eines jeden Kalendermonats festgelegt. Ab dem Dezember 2016 wird das Seniorentreffen jeweils am 2. Donnerstag im Monat stattfinden.

Erster Termin war der 6.10.2016. Die Veranstalter waren an diesem Tag sehr erfreut, als sich ca. 25 Senioren zu dem ersten Treffen eingefunden haben. Die Veranstaltung fand in sehr heiterer und gelöster Atmosphäre statt. Bezüglich der weiteren Angebote wurde mit den anwesenden Senioren vereinbart, dass zu jedem Termin ein kurzes Angebot vorbereitet wird und ansonsten die Geselligkeit und die Begegnung der Senioren im Vordergrund stehen soll.

Als nächste Termine wurden festgelegt:

Jeweils Donnerstag

03.11.2016, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

08.12.2016, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Entsprechend einer Umfrage unter den anwesenden Senioren wurden folgende Themen für die nächsten Treffen gesammelt:

Informationsvortrag über mögliche niederschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote; Diavortrag über alte Ansichten aus Eisenburg,



Zum nächsten Seniorentreff am Donnerstag, 03.11.2016 ab 15:00 Uhr

laden wir die Senioren aus
Eisenburg wieder herzlichst ein.



In einem kurzen **Informationsvortrag** werden Ihnen durch einen Referenten mögliche **Betreuungs- und Entlastungsangebote** vorgestellt. Solche Angebote sollen Ihnen die Bewältigung des Alltags erleichtern und Ihnen auch ausreichend Sozialkontakt sichern. Anschließend gibt es wieder ausreichend Gelegenheit zum geselligen Beisammensein.

Vorinformation für das Seniorentreffen am Donnerstag, den 08.12.2016.

Im Rahmen einer kleinen Adventsfeier wird **Reiner Laufer** in einem kurzen Referat **alte Bilder aus Eisenburg** zeigen. Seien Sie jetzt schon gespannt auf diesen Seniorentreff.



Fahnenweihe und Kriegerjahrtag



Der Kameradschaftsverein dankt Allen recht herzlich die an der Fahnenweihe und dem Fest- und Gedenkgottesdienst am 09.10.2016. teilgenommen haben.

Wir konnten in diesem Gottesdienst unsere neu renovierte Vereinsfahne präsentieren. Die Fahne ist ein Stück Eisenburger Tradition. Die Renovierung kostete insgesamt 5.426,40 € und belastet unser Vereinskonto erheblich.

Aus diesem Grund bitten wir Alle uns bei der Finanzierung der Renovierung durch eine Spende zu helfen.

Bei der Spendenaktion unterstützt uns die Stadt Memmingen. Ihre Spende überweisen Sie deshalb bitte auf das Girokonto der Stadt Memmingen bei der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim mit der

IBAN DE20 7315 0000 0430 1112 03.

Zur richtigen Verbuchung der Spende bitten wir folgenden Überweisungsvermerk anzugeben:

**200011-2016-123164
Spende
Kameradschaft Eisenburg
Restauration Vereinsfahne**

Bis 200,00 € Spendenbetrag wird die Überweisungsdurchschrift bzw. der Kontoauszug vom Finanzamt als Spendenbescheinigung anerkannt. Wird eine gesonderte Spendenquittung der Stadt Memmingen gewünscht, bitte bei der Überweisung auch noch Name und Anschrift angeben, damit die Spendenbescheinigung zugeschickt werden kann.

Die bei der Stadt Memmingen eingegangenen Spenden werden gesammelt an den Verein überwiesen.

Mit kameradschaftlichem Gruß – die Vorstandschaft



Kindertagesstätte Eisenburg

Jahrmarkt

Wie jedes Jahr ist zu Anfang des Kita-Jahres der Ausflug zum Memminger Jahrmarkt für die Hort- und Kindergartenkinder ein Highlight. Dieses Jahr wurden wir auch noch mit leckeren Schokospießchen vom „Candy Stand Schneller“ verwöhnt! Herzlichen Dank!



„Alle Kinder dieser Erde“ - Willkommensfest



Am Ausweichtermin hatten die Kinder, Eltern, Verwandte und Betreuerinnen die Sonne auf ihrer Seite! Alle feierten zusammen das traditionelle Willkommensfest im schönen Garten der Kindertagesstätte, um alle „Neuen und Alten“, „Große und Kleine“, „Weitgereiste“ und „Hiesige“ zu begrüßen!

Eingeläutet wurde das Fest mit dem Gong, um im großen Kreis dem Liedbeitrag, „Alle Kinder dieser Erde“ und dem „Kitalied“ zu lauschen.

Anschließend konnte an buntgedeckten Tischen und einem reich gedeckten Buffet, mit den verschiedensten Speisen aus aller Welt gegessen und „geratscht“ werden. Kinder und Erwachsene hatten auch die Qual der Wahl bei den Stationen:

Australien/Känguruwettlauf,
Afrika/ Handtrommeln basteln,
Asien/Bohnenzählspiel,
Weltkarte/ Wo komm ich her?



Wo möchte ich hin oder Europa mit Flaggenmalen und Fußball, und Amerika/ Das magische Auge weben.

Mit großer Freude präsentierten die Erzieherinnen zum Abschluss eines tollen Nachmittags ein Theaterstück zum Bilderbuch: „Die Flaschenpost“.

Sponsoring Aktion

Zurzeit veranstaltet eine Firma über das Internet und telefonisch eine Sponsoring Aktion u.a. auch für Kindertageseinrichtungen. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir an dieser Aktion nicht teilnehmen! Wenn Sie den Kindergarten unterstützen möchten, dann dürfen Sie das selbstverständlich gerne direkt tun.

Ihre Kindertageseinrichtung Eisenburg

Kartoffelernte in der Mondscheingruppe

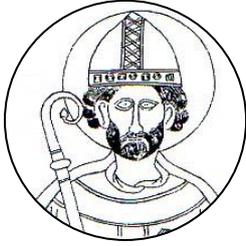
Auch dieses Jahr war die Mondscheingruppe gemeinsam mit den Eltern auf dem Feld von Herrn Rabus um die Kartoffeln zu ernten. Sie hatten dabei sehr viel Spaß!



www.pedisalvus.de

- Hühneraugen-Entfernung
- Spangentherapie
- Hornhaut-Entfernung
- Fußmassage
- Nagelpilz-Behandlung
- ambulante Fußpflege
- Nagelkorrektur, -prothetik

Brigitte Funke
Hofgutstr. 16
87700 Memmingen
Tel: 08331/6404153



★ ★ ★ ★ ★

Geschichten im Advent



Liebe Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel usw.
Bald ist es wieder soweit, die Weihnachtszeit beginnt.
Wir möchten zur Einstimmung in diese besondere Zeit mit euch
singen, Geschichten hören und uns auf Weihnachten vorbereiten.
Wenn ihr Lust und Zeit habt dabei zu sein,
kommt in unsere Kapelle in Eisenburg am

1. Advent, 27. November

2. Advent, 04. Dezember

4. Advent, 18. Dezember

jeweils von 17.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung, Pfarrhofstr. 1, 87700 Memmingen-Amendingen, Tel. 08331/4503

Ich suche einen Platz
für meinen
Schatz!



* bis zum 15. Dezember 2016

* vom 10.1.2017 bis Anfang März

zum Ab/Unterstellen am besten in Eisenburg!

Ich würde mich freuen, wenn mir jemand helfen kann!

Tel.: 0157 77849435 - Edith Ruprecht



Rad- und Sportverein Eisenburg e.V.

*Rad- und Sportverein bedeutet mehr als Sport
ist Zusammengehörigkeit - ist Kultur - ist Eisenburg*

Monatsessen: „Was Oma noch kochte“

Am Donnerstag, 17. 11. 2016 um 19:00 Uhr wird diesmal

„Schwäbisches Überraschungessen“ auf dem Speiseplan stehen.

Maya Dauner kocht wieder für Sie mit viel Liebe und freut sich auf Ihr Kommen!

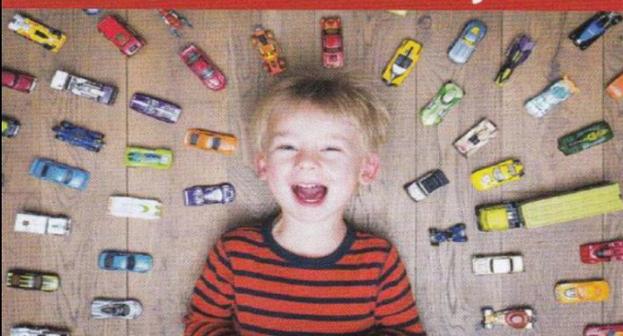
Anmeldungen an die unten stehenden Adressen:

- ⇒ Maya Dauner (Tel.: 08331-496359 oder in der Metzgerei)
- ⇒ Margarita Rothenbacher (Tel.: 08331 – 983600 E-Mail: m_rothenbacher@web.de)
- ⇒ Walter Schatz (Tel: 08331-81096)



Der Rad- und Sportverein Eisenburg e.V. (RSV) freut sich, wieder Sie begrüßen zu dürfen!

**Egal, welche Marke,
welches Modell oder Baujahr...**



...wir können und dürfen* ALLE!

FREIE WERKSTATT
Inspektion • Wartung • Reparatur • nach Herstellervorgabe

Nutzen Sie unseren Service

- ✓ Sicherheits-Check
- ✓ Reserve-Öl
- ✓ Warnwesten
- ✓ Verbandskasten etc.
- ✓ EU-weite Mobilitätsgarantie
- ✓ Garantieverlängerung

Schatz **AUTOFIT** Tel. mm 81096

KFZ Meisterbetrieb
Walter Schatz
Amendinger Str. 11,
87700 MM – Eisenburg
Tel. 81096 Fax: 497936
www.schatz-autofit.de

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder,
böse Menschen haben keine Lieder.

Herzliche Einladung zum Volksliedersingen

am Dienstag, den 08.11.2016 um 15:00 Uhr im Vereinsheim des Rad und Sportvereins Eisenburg. Texthefte sind vor Ort. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.



RAUMAKUSTIK AUS EINER HAND

- Beratung
- Angebot
- Montage



SONATECH
Akustik + Schallschutz

Gutenbergstraße 10
D-87781 Ungerhausen
Tel. +49/(0)8393/922 12-0
www.sonatech.de

Freiwillige Feuerwehr Eisenburg e.V.



Schaumübung im Gruppenklärwerk Memmingen in Heimertingen



Im Rahmen des Übungsdienstes am 10.09.2016 hatten wir die Möglichkeit den Umgang mit dem Löschmittel Schaum im Memminger Gruppenklärwerk in Heimertingen zu üben. Neben einer Einweisung in die Funktionen der Armaturen des Schaumangriffs und die

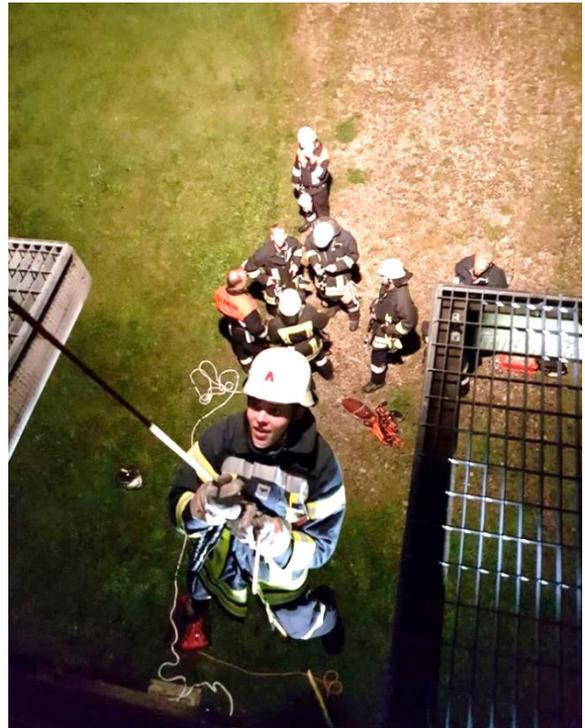
theoretischen Grundlagen des Schaumeinsatzes, wurde in einer Einsatzübung der Schaumangriff unter Atemschutz geübt. Schaum als Löschmittel ist eine Mischung aus Wasser, Luft und Schaumbildner und wird bevorzugt bei Flüssigkeitsbränden und brennenden PKWs eingesetzt, daher ist es wichtig das Feuerwehrleute auch regelmäßig den Umgang mit diesem Löschmittel üben.

Absturzsicherung in luftigen Höhen

Da sich bei Feuerwehreinsätzen die Einsatzkräfte des Öfteren auch in absturzgefährdete Bereiche vorwagen müssen, übte die Feuerwehr Eisenburg am 23.09.2016 das Thema Absturz- und Höhensicherung. Diese Thematik ist Beispielsweise gefragt, wenn Personen aus Höheren Stockwerken gerettet werden müssen, Rückzugswege der Einsatzkräfte beim Innenangriff abgeschnitten sind oder Dächer von Schneelasten befreit werden müssen.

Nach einer Einweisung in die verschiedenen Gerätschaften und die Ausstattung zur Absturzsicherung, sowie einer ausgiebigen Übung der

notwendigen Knoten und Stiche konnten die Feuerwehrler zunächst die Selbstrettung mittels ihrer persönlichen Schutzausrüstung vom Übungsturm des THW Memmingen üben. Im Anschluss wurden verschiedene Techniken zum Retten von Personen aus der Höhe und das Sichern der Einsatzkräfte geübt. Abschließend konnte jeder das Erlernte bei einer Selbstrettungsübung aus dem zweiten Obergeschoss vertiefen.



Wir bedanken uns beim Gruppenklärwerk Memmingen und dem THW Memmingen für die Bereitstellung der Übungsobjekte.

Nächster Abgabetermin (**Je früher um so besser**)

Dann kann ich an den Wochenenden schon vorbereiten



Die nächste Ausgabe Dezember 2016 soll Ende November wieder in Eisenburg verteilt werden. Wir bitten alle, die Texte, Wünsche, Anregungen usw. für diese Ausgabe haben, um Abgabe der Unterlagen auf CD oder besser per Email

[raimundrau\(at\)web.de](mailto:raimundrau(at)web.de)

bis **spätestens** zum **15.11.2016**,

bei Raimund Rau in der Südweststr. 32. ☎: 81158
(gilt auch als Impressum: visdp)

TIP:

Das Eisenburger Blättle finden Sie in Farbe auch im Internet unter

www.eisenburger-blaettle.de

Hier finden sie auch alte Ausgaben zum Nachlesen und vieles mehr.



....die Stadt informiert

Pressemitteilungen der Stadt Memmingen

Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger
verabschiedet sich

Empfang im Memminger Rathaus

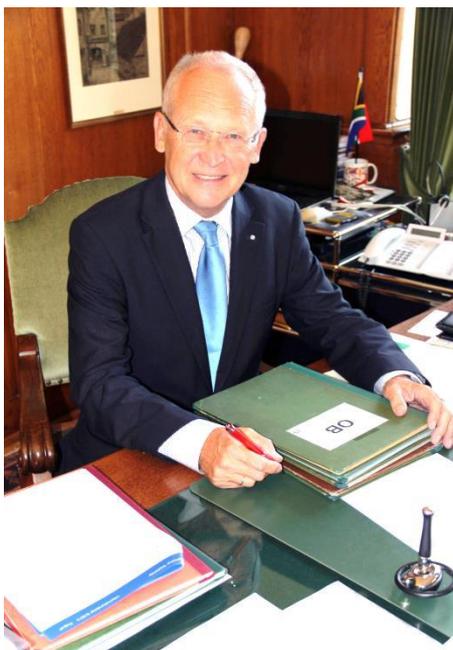
Stadt Memmingen
Pressestelle
Marktplatz 1
87700 Memmingen
E: pressestelle@memmingen.de
I: www.memmingen.de

Ansprechpartner
Michael Birk
T: 08331. 850103
F: 08331. 850169
E: michael.birk@memmingen.de

Am 20. November endet die Amtszeit von Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger. Alle Bürgerinnen und Bürger, Freunde und Weggefährten, Vertreter von Vereinen, Organisationen und Einrichtungen sind herzlich am

Freitag, 18. November von 11 Uhr bis 13 Uhr **in das Rathaus der Stadt Memmingen**

eingeladen und haben im Rahmen des Empfanges die Möglichkeit, sich von Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger zu verabschieden.



Am 20. November endet die **Amtszeit von Dr. Ivo Holzinger als** **Memminger Oberbürgermeister.** **Abschied nach 36 Dienstjahren**

Nach 36 Jahren als Oberbürgermeister der Stadt Memmingen beendet Dr. Ivo Holzinger am 20. November sein Amt und tritt in den Ruhestand. Damit geht in der Stadt eine kommunalpolitische Ära zu Ende. Mit Ivo Holzinger verlässt ein Stadtoberhaupt das

Rathaus, der die Anliegen der Memmingerinnen und Memminger an die erste Stelle setzte. Ein bürgernaher Oberbürgermeister, der bundesweit Dienstälteste, prägt seit 1980 das bayerisch-schwäbische Memmingen wie kein anderer.

Seine Bilanz kann sich sehen lassen: In Holzingers Amtszeit ist Memmingen zum Oberzentrum aufgestuft worden, das zweitgrößte zusammenhängende Industriegebiet in Schwaben wurde im Memminger Norden geschaffen und mit dem Ausbau der Autobahnen A7 und A 96 sowie dem Betrieb des Allgäu Airport entwickelte sich die Stadt zum Verkehrsknotenpunkt der Region – eine wichtige infrastrukturelle Grundlage für mittelständische Unternehmen. „Eine gedeihende Wirtschaft war immer ein Garant für die positive Entwicklung unserer Stadt“, betont Oberbürgermeister Holzinger. Deshalb habe er sein Augenmerk auf gute Bedingungen für die heimische Wirtschaft und die Ansiedlung neuer Unternehmen gerichtet, die Arbeitsplätze bieten und damit auch Perspektiven für die junge Generation, in der Stadt zu bleiben.

Wenn der promovierte Jurist Dr. Holzinger seinem Nachfolger die Amtsgeschäfte übergeben wird, kann er einen soliden städtischen Haushalt mit einer der geringsten Verschuldung aller kreisfreien Städte vorweisen. In der 43.000-Einwohner-Stadt sind seit 1985 mehr als 40 Prozent neue Arbeitsplätze geschaffen worden und Memmingen hat seit Jahren eine sehr geringe Arbeitslosenquote.

In der Memminger Innenstadt wurden in den vergangenen 36 Jahren historische Gebäudekomplexe wie das Antonierhaus, ein ehemaliges Antoniterkloster, und das Kreuzherrnkloster erhalten und grundlegend saniert. In groß angelegten Tiefbauprojekten erfuhren Weinmarkt, Schrankenplatz und die komplette Fußgängerzone eine moderne und barrierefreie Umgestaltung. Die Neuordnung des Krankenhauswesens wurde 1986 mit der Übernahme des Kreiskrankenhauses mit 300 Betten begonnen. Das Stadtkrankenhaus entwickelte sich durch einen im Jahre 1995 fertiggestellten Neubau zum Klinikum Memmingen mit damals 580 Betten, dessen alleiniger Träger die Stadt ist. Das Klinikum wurde in den



letzten Jahren um weitere Gebäude, zuletzt für die Kinderklinik und für eine neue Notfallklinik planmäßig erweitert und stellt für die Patientinnen und Patienten in Stadt und Land eine hochwertige Versorgungsstufe sicher. Für den Sport wurden viele Turnhallen errichtet. Mit der Eissporthalle im Jahre 1987 und einer Fußball-Arena (2007) wurde das Angebot abgerundet.

Kindergärten und Kinderkrippen wurden neu gebaut oder erweitert. Grund- und Mittelschulen konnten neue Gebäude beziehen wie z. B. die Elsbethenschule oder wurden grundlegend saniert; die FOS/BOS wurde erweitert und einzigartig in Bayern ist der neu geschaffene Realschulcampus mit Neubauten zweier Realschulen. „Es gehört zu den wichtigsten Aufgabe einer Kommune, bei den Kindertagesstätten beginnend über die verschiedenen Schularten bis hin zur Hochschule gute Bildungseinrichtungen zu schaffen, um die junge Generation so gut wie möglich auszubilden“, erläutert der OB sein kontinuierliches Engagement im Bereich der Bildung. „In den Schulen werden die Kinder und Jugendlichen auch mit der Stadtgeschichte vertraut gemacht. Sie feiern die Heimatfeste mit, angefangen beim Kinderfest oder dem historischen Fischertag und sie genießen unseren Jahrmarkt, den größten Innenstadtjahrmarkt in Süddeutschland. So entsteht eine Identifikation, eine Liebe zu ihrer Stadt.“

Im kulturellen Bereich eröffnete OB Holzinger die Museen im Antonierhaus, das Strigel- und das Antonitermuseum, und im Jahr 2005 die MEWO-Kunsthalle und das Kulturzentrum Kaminwerk. Die Stadtbibliothek und die Städtische Sing- und Musikschule konnten neue Gebäude beziehen. 2010 wurde mit einem umfassenden Umbau und einer Erweiterung des Landestheaters Schwaben eine neue „kulturelle Mitte“ zwischen Schranneplatz und Theaterplatz geschaffen. „Sie stärkt das in der ganzen Region einmalige Landestheater Schwaben und trägt damit bedeutend zur Kultur außerhalb der Metropolen bei“, betont Holzinger. Während in anderen Städten die Ausgaben für Kultur eingeschränkt werden, weist der Kulturretat in Memmingen steigende Ansätze auf. „Kunst, Theater und Kultur sind für das urbane Leben unverzichtbar“, ist der OB überzeugt.

Im Jahr 2000 wurde die Landesgartenschau als eine der erfolgreichsten in ganz Bayern durchgeführt und ein neuer Stadtpark „In der Neuen Welt“ geschaffen.

In Erinnerung an die Abfassung der „Zwölf Bauernartikel“ in der Reformationszeit wurde im Jahr 2000 der „Memminger Freiheitspreis 1525“ gestiftet, der alle vier Jahre an Persönlichkeiten in aller Welt vergeben wird, die sich um die Freiheit verdient gemacht haben. Die Bauernartikel gelten als erste Menschenrechtserklärung in Deutschland und Mitteleuropa.

Seit sechs Amtsperioden gestaltet Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger die Entwicklung der Stadt und nimmt in seiner fröhlichen, einnehmenden Art natürlich auch selbst gerne am Stadtleben teil. Er juckt am Fischertag in den Bach und schlüpft alle vier Jahre in der historischen Wallenstein-Festwoche in das Gewand des Memminger Bürgermeisters des Jahres 1630. Die beeindruckende Entwicklung der Wallensteinspiele, die 1980 zum ersten Mal stattfanden und die bis heute zu einem der größten Historienspiele in Europa gewachsen sind, hat OB Holzinger nach Kräften unterstützt und mitgemacht.

Vertrauen und Wertschätzung der Memmingerinnen und Memminger hat der Sozialdemokrat mit kontinuierlichem Engagement gewonnen. Er erzielte Wahlergebnisse von bis zu 89 Prozent (1986). Als Chef von 2850 städtischen Beschäftigten in Verwaltung, Klinikum und sozialen Einrichtungen wäre sein Arbeitstag eigentlich schon ausgefüllt. Doch viele Aufgaben kommen dazu. Als Oberbürgermeister erarbeitet er mit den Stadträtinnen und Stadträten eine vernünftige Stadtpolitik. Für die Bürger ist er greifbar, ein ehrliches Interesse für die Belange jedes Einzelnen kennzeichnet ihn. Eine der ersten Amtshandlungen nach seiner Wahl 1980 war die Einführung einer regelmäßigen Bürgersprechstunde im Rathaus, die gerne in Anspruch genommen wird. Er stärkte seit 1980 nachhaltig einen der ersten Ausländerbeiräte in Bayern, um ein „Wir-Gefühl“ in der Bevölkerung zu fördern, was in besonderem Maße bei einer Ausländerquote von über zwölf Prozent gelungen ist. Die Integration auch der Migrantinnen und Migranten ist seither in Memmingen kein Fremdwort mehr. „Alle, die in unserer Stadt leben, sollen sich als Memminger fühlen und stolz auf ihre Stadt sein“, ist Oberbürgermeister Holzinger wichtig.

Dr. Ivo Holzinger ist der erste Bürger seiner Stadt, nah dran an den Mitmenschen, von denen er viele mit Namen kennt. Sein beeindruckendes Namensgedächtnis hat schon etliche überrascht aufmerken lassen, denen er nur einmal zuvor begegnet war.

Holzingers Blick geht freilich über Memmingen hinaus. Er setzt sich seit vielen Jahren im Bayerischen und Deutschen Städtetag für die Belange der Kommunen ein. Er ist in zahlreichen Gremien aktiv, darunter auch seit 20 Jahren im Verbandspräsidium des Sparkassenverbandes Bayern und über 30 Jahre in der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement in Köln.

Fast 20 Jahre führte er die bayerischen sozialdemokratischen Kommunalpolitiker als deren Landesvorsitzender und war daneben viele Jahre im Landesvorstand der bayerischen SPD.

Die internationalen Partnerschaften, die Begegnungen von jung und alt über Landesgrenzen hinweg liegen ihm besonders am Herzen. Auch mit den Amtskollegen der Partnerstädte pflegt er freundschaftliche

Beziehungen und empfängt hohe Gäste der Stadt: den Bundespräsidenten zur Verleihung des Memminger Freiheitspreises oder den Ministerpräsidenten zur Fernsehprunksitzung „Schwaben weiß-blau“.

Wie wird nun zukünftig der Alltag für den Privatmann Dr. Ivo Holzinger aussehen, der 36 Jahre lang jeden Morgen im ersten Stock des Rathauses schwungvoll die Tür zu seinem Amtszimmer öffnete, den Schreibtisch voller Akten und den Kalender voller Termine? „Die Jahre, die mir der Herrgott noch schenkt, möchte ich zusammen mit meiner Frau und meiner Familie als ganz normaler Bürger in der Stadt Memmingen verbringen. Es ist auch ein Segen, wenn man Verantwortung abgeben darf“, erklärt Holzinger.

Klingt gut: Verantwortung übergeben, die Zeit mit der Familie genießen und die Enkelkinder aufwachsen sehen. Für die Zukunft wünschen wir Gesundheit und Glück!

Ansprechpartnerin: Alexandra Wehr T: 08331. 850167 F: 08331. 850153
E: alexandra.wehr@memmingen.de



*Auch das Eisenburger
Blättle wünscht
unserem scheidenden
Oberbürgermeister im
Namen vieler
Eisenburger alles
Gute, Gesundheit und
Zufriedenheit für die
Zukunft*

DANKE FÜR ALLE 36 JAHRE



Rasenmähen – Heckeschneiden - Reparaturen aller Art



**EISENBURGER
HAUSMEISTERSERVICE**

Thomas Kirchner
Ein Mann für alle Fälle

87700 Eisenburg
Trunkelsbergerstr. 23

08331/929168
0160/98410189
ed_kirchner@yahoo.de

Entrümpelungen – Kleingerätereparatur - usw.



Eisenburger Geschichtle"

von Reiner Laufer

Aus gegebenen Anlass wegen des neuen Baugebietes in der Bleiche.

Die Gründung der Bleiche!

Dieser ruhige und windstille Waldwinkel, einst ein ödes Sumpftal, wurde von den Herren Karrer und Kompagnon ausersehen, um hier 1778 eine Leinwandbleiche anzulegen. Nach einem Brief des Lorenz Stählin von 1780 an seinen Bruder, den russischen Staatsrat Jakob v. Stählin, Akademiemittglied (gütigst mitgeteilt von Herrn Universitätsprofessor Dr. Karl Stählin Heidelberg) ist dieser Benedikt Karrer ein Sohn des Superintendenten und Schwiegersohn des Herrn Raymund v. Ebertz und sein Kompagnon unser Gabriel v. Ebertz, sein Schwager.

Die Stadt ist mit der Anlage einer Bleiche auf dem Territorium der Karrerischen Frau Schwiegermutter Barbara v. Ebertz, geb. v. Zoller, absolut nicht einverstanden, hält dies aus mehreren Gründen für unzulässig und besonders auf Rücksicht auf der seit Jahrhunderten bei der Stadt blühenden Leinwandhandel, einen der vornehmsten Zweige des dortigen Kommerz. Es kam zu ernsthaften Streitigkeiten, doch auch nach gegenseitiger Aussprache zu einer gütlichen Übereinkunft

(Vergleichsrezeß) vom 10 April 1778. Darnach wird von den gemachten Einwendungen abgestanden und den Herren samt ihren Erben und Nachfolgern zugestanden, auf gemeldetem Eisenburgischen Anteil eine Bleiche samt dazu gehöriger Walke nach eigenem Gutbefinden zu errichten und allda die Leinwandstücke zu bleichen, klären, plätten und mangen. Jedoch müssen sie sich jedweder weiteren Ausrüstung, insbesondere des Färbens, Pressens und Legens für jetzt und immer gänzlich enthalten. Die darf nur in Memmingen geschehen. Sollte jedoch in der Bleichweise sich mit der Zeit eine jetzt noch nicht bekannte Veränderung ergeben, die einesteils zur Förderung des Geschäfts höchst notwendig ist, andernteils in der Stadt nicht gemacht werden kann, so ist solchen Falls eine Ausnahme zu machen. Ausdrücklich erklären Karrer und Kompagnon, dass Ein- und Verkauf, Verpackung und Versendung nur in Memmingen erfolgen sollen. (Zu größerer Beruhigung und Bekräftigung unterzeichnet und siegelt auch noch der alte Eberz, der bald darauf gestorben sein dürfte.)

Doch kaum war man der Scylla glücklich entronnen, erhob sich dort das Charybde Geheul. Es war nämlich anscheinend mit Anlage der Bleiche tüchtig begonnen worden. Aus Stählin's Brief lesen wir: Hingegen wird das Schloß Eisenburg immer verschönert und erweitert!!! Man hat schon etliche neue Häuser als Farb- und Manghaus erbaut, eine Bleich errichtet, etliche Weiher gegraben und eine ganze Fabrik allda errichtet, auch hiezu viele Leut aus Sachsen und Schlesien beschrieben, welches schon erstaunlich viel Geld gekostet. Sie haben ein starkes Leinwatt Negoce und Jedermann glaubt, dass sie mit starken Kapitalien von dem alten Vetter Benedetto in Venedig (den wir später auch noch treffen werden) unterstützt werden.“ Das stammt aus 1780. Nun lief anfangs des Jahres 1783 beim reichsritterschaftlichen Direktorium in Ehingen a.d. Donau eine Beschwerde der Gemeinden Amendingen, Eisenburg und Schwaighausen ein. Es werde einerseits zu hoch besteuert, andernseits habe die Administration Häuser erbauen und eine Bleiche anlegen lassen, wodurch die Untertanen in ihrer Weidgerechtigkeit beeinträchtigt seien. Das war die Charybdis. Die Antwort des Direktoriums vom 18.3.1783 lautet, man möge doch die Untertanen nicht immer beschweren. Das lässt der Administrator v. Unold nicht auf sich sitzen. Schon am 4.4. ist seine Erwidern im Auslauf: Man sei gezwungen gewesen, in die Association zu dem Buchloe'schen Zuchthaus einzutreten, wozu die Untertanen wie seit jeher mitzuzahlen hätten. Das mache 16fl 17kr. Das sei ihnen auch durch den Vorsteher anbefohlen worden; aber die Halsstarrigen hätten nicht mögen. Auch sei es unrichtig, dass man 50fl von ihnen gefordert, sondern immer nur diese 16fl 17kr, wie sie die Zuchthausdirektion auch verlange. Auf den Rauchfang träfen höchstens 4-5 Groschen. Dann habe Herr Ebertz allerdings aus einem Sumpfboden eine Bleiche gemacht und ihnen darum auch 9fl

angeboten. Aber sie seien erst jetzt einig geworden, wie sie (die Amendinger und Eisenburger) solche unter sich teilen wollten. Diese 9fl werden jetzt und in Zukunft bezahlt

(sie geistern, vermindert auf 3fl , in den Gemeinderechnungen bis 1807). Man lasse ja so wie so ihnen alle mögliche Erleichterung. So weit Herr v. Unold. Aus diesen und ähnlichen noch folgenden „Rebellionen“ könnte man fast glauben, daß die sonst so zahmen Leute ein Lüftchen des nahenden konstitutionellen Jahrhunderts witterten.

Inzwischen spielt sich nun in dieser neuen Bleiche ein netter Belagerungskrieg ab. Es war am 28. Juli 1783, also zu einer Jahreszeit, in welcher es auch sonst so gerne kriselt! Herr von Ebertz bleichte seine Bomasin. Und da ihm der Platz ausging, kam er auf seines lieben und getreuen Nachbars Herrn von Unold Territorium und erdreistete sich sogar, in dessen Wasser die Leinwand zu waschen, was sich dieser nachdrücklich verbat. Er ließ Herrn v. Ebertz warnen. Allein der gab nicht viel drauf. Schließlich wollte dieser den Platz abkaufen, was jener in Gnaden abschlug und dazu noch höchst übel vermerkte. So gebrauchte Herr Unold letztlich Gewalt. Er bestellte etliche Wächter, so von Ferne mit geladenem Gewehr kampierten, seine Untertanen (er war Herr auf Grünenfurt) mit Prügeln und dazu noch 2 Hexenfänger Usen Bentz und Weinhardt Beck, und beorderte die ganze Bande die Bleiche anzugreifen und 5 Bomasin als Kriegsbeute wegzunehmen. Was auch alles geschah. 3 Stück behielt Herr v. Unold als Kriegsentschädigung, 2 wurden, je zu 20fl berechnet, nebst 6fl bar an die bestellten Scharwächter als Sold verteilt. Natürlich kam die Belagerung, Erstürmung und Plünderung der Bomasinfeste als Prozeß vor den Reichs-Hofrat und dürfte hier, was leider nicht bekannt ist, im üblichen Vergleich beendet worden sein.

Wie sich der Leinwandhandel in der Bleiche weiter gestaltete, war leider nicht festzustellen. Doch scheint er anfangs geblüht zu haben. Nach einer freundlichen Mitteilung des Freiherrn von Lupin auf Illerfeld legte der Schloßbesitzer Johann Daniel von Lupin an der Wende des Jahrhunderts auch noch eine Spinnerei an. Nach Verkauf des Schlosses an die Pflummern (1804) tritt in den Rechnungen der Gemeinde eine Großhändlerfamilie Madlener in Hs.Nr. 34 der Bleiche auf, deren einer Christian schon 1796 Heiligenpfleger ist. Die Familie verkauft erst 1856 genanntes Anwesen, womit die Bleiche als Sitz einer Handelsfirma zu bestehen aufhört.

Unser Gabriel von Ebertz beglich sich als Schloßherr 1782 mit Math. Frehner in Eisenburg bezüglich des Gebrauchs eines Brunnquells dahin, dass er solche 4 Jahre gegen 25fl nutzen und gebrauchen darf, nach Ablauf dieser Zeit soll die Brunnenstube dem Frehner, die Deicheln aber ihm gehören, wenn er den Brunnen nicht mehr benötigt.

Gabriel stirbt ledig als Handelsherr, 34 Jahre alt, am 7.6.1784, von seiner 73jährigen Mutter Barbara v. Ebertz am 18.9.1789 im Tode gefolgt.

Selbstbestimmt Leben - Sicher mit uns! Häusliche Pflege der Diakonie Memmingen

So lange wie möglich im heimischen Umfeld leben – das ist ein großer Wunsch vieler älterer Menschen. Wir haben es uns mit unserem **häuslichen Pflegedienst** zur Aufgabe gemacht, diesen Wunsch in die Realität umzusetzen.

Unsere Leistungen:

- Grundversorgung und Krankenpflege
- Betreuung, Entlastung und hauswirtschaftliche Versorgung
- eigener Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Beratung zur Finanzierung über die Pflegekassen und zu den Pflegeleistungen unter 08331/ 758-0

Weitere Details finden Sie unter www.diakonie-memmingen.de



Die Diakonie Memmingen setzt sich im Dekanat Memmingen seit 140 Jahren für Menschen ein, die in unterschiedlichen Lebenslagen Hilfe benötigen.

Diakonisches Werk Memmingen e. V., Rheineckstraße 45, 87700 MM
Tel. 08331/758-0, info@diakonie-memmingen.de



Eisenburger Rezepte

Auf vielfachen Wunsch werden nochmals zwei Kürbisrezepte aus alten Ausgaben des Eisenburger Blättle veröffentlicht.



Kürbisrahmsuppe

Zutaten:

Ca. 500 gr

Kürbis

Am besten schmeckt
der Hokaidokürbis

60 gr

Butter

750 gr

Brühe

150 ml

Sahne

100 ml

Milch

Zwiebeln, Salz, Pfeffer Muskat, Knoblauch Creme freche

Zubereitung:

Kürbis und Zwiebeln würfeln und in der zerlassenen Butter andünsten.
Brühe, Sahne, Milch zugießen.

Ca. 20 min köcheln lassen bis der Kürbis weich ist.

Mit einem Stabmixer pürieren. Das Ganze mit einer roh geriebenen
Kartoffel binden.

Danach gut, nach eigenem Geschmack, würzen. Beim Servieren ein paar
mit Knoblauch geröstete Weißbrot Würfel hinzugeben.

Dazu passen entweder ein trockener fränkischer Weißwein (am Besten von
Basti), ein junger Vinho Verde aus Portugal oder ein Prosecco.



Guten Appetit wünscht
Marianne Rau

Hokkaidokürbis mit Hackfleischbällchen

Zutaten für 6 Personen:

1 Hokkaidokürbis ca. 1 kg
2-3 Stangen Lauch
1 kg Kartoffeln
500 g gemischtes Hackfleisch
1 Zwiebel
200 g Sahne
Frischen Rosmarin und Thymian,
Salz, Pfeffer, Öl, Chili,
Paprikapulver edelsüß und scharf



Zubereitung

Den Kürbis entkeimen und in dünne Spalten schneiden. Lauch putzen, waschen und in Ringe schneiden. Die Kartoffeln schälen, waschen und in Spalten schneiden. Alles in eine Auflaufform geben.

Die Kräuter grob hacken und mit Öl vermischen. Salz, Pfeffer, Paprika und Chili dazugeben und mit dem Kürbis und den Kartoffeln vermengen.

Hackfleisch mit Zwiebel und Gewürzen vermischen und in Bällchen formen. In einer Pfanne anbraten und auf dem Gemüse verteilen. Den Bratensatz mit Sahne aufkochen und gut abschmecken. Ebenfalls über das Gemüse geben.

Im Backofen bei 175 °C ca. 45 min backen.

Einen guten Appetit wünscht Allen *Marianne Rau*

Es gibt noch viele weitere gute Kürbisrezepte, wie z.B. Kürbis mit Fleischwurst oder Kürbis mit Linsen und vieles mehr.

Die Rezepte werden wir dann in einer der nächsten Ausgaben des Eisenburger Blättle veröffentlichen.



FRITZ
Schindler

WOHNBEHAGEN
von
Ihrem
Raumausstatter-Meister

87700 Memmingen-Steinheim • Oberer Kirchweg 4
Telefon (08331) 87772 • Fax 490381

Alles aus einer Hand:

- Wollen Sie Ihre Räume renovieren?
- Muss der Fußboden erneuert werden?
- Braucht Ihr Fenster ein neues Kleid?
- Ist Ihr Sofa oder Ihre Eckbank zerschlissen?
- Soll ein Sonnenschutz angeschafft werden?

Wir sind gerne für Sie da und beraten Sie fachmännisch.
Bei uns finden Sie für jeden Bereich eine große Auswahl

JUNGE GEBRAUCHTE BEI REISACHER.

www.reisacher.de/gebrauchtwagen

Reisacher



www.reisacher.de Freude am Fahren



1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. X. Z4. M. Hybrid. BMW i. MINI.

Autohaus Reisacher GmbH | Firmensitz • Europastraße 1 • 87700 Memmingen | Tel. 08331 95 50-0 | www.reisacher.de
Weitere Standorte Blaubeurer Straße 110 • Ulm | Am Penzinger Feld 1 • Landsberg | Lichtensteinstraße 11 • Krumbach

Ein gutes Gefühl!

Reisacher

Feinkost Metzgerei

DAUNER



Das bin ich mir Wert!

www.metzgerei-dauner.de

Meßmer Elektrotechnik GmbH

Amendinger Straße 38
87700 Memmingen-Eisenburg
Tel. 08331 490230

... Ihr starker Partner

NEUKAMM

Sanitär · Heizung · Solar · Spenglerei

beraten planen liefern montieren warten reparieren

Neubau u. Sanierung aus einer Hand

87700 Memmingen-Steinheim, Unterer Kirchweg 5
Telefon 08331/5894

Rechtsanwalt

Philipp Hacker

Fraunhofer Palais	Telefon	0 83 31 / 92 74 07
Fraunhoferstr. 5	Handy	01 79 / 70 57 309
87700 Memmingen	Fax	0 83 31 / 95 29 14

philipp hacker@gmx.de www.phacker.de